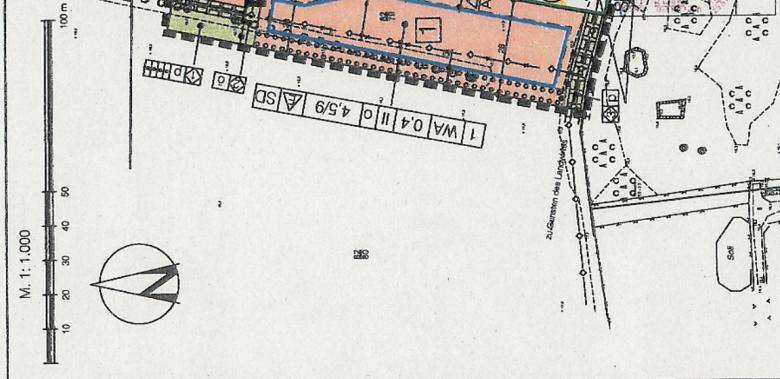


Satzung der Gemeinde Lambrechtshagen über den Bebauungsplan Nr. 27, Wohngebiet "Am Feldrand" in Sievershagen

TEIL A: PLANZEICHNUNG

Planzeichnerklärung, siehe Blatt 3

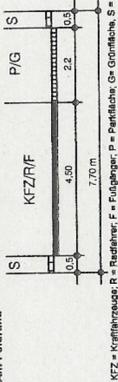


Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1746) sowie nach § 86 des Landesplanungsgesetzes (LandesplG) vom 04.04.2004 (L. S. 123) und § 23 des Besondere-Bauordnungs-Gesetzes vom 20.03.2011 (L. S. 123) wird die folgende Satzung der Gemeinde Lambrechtshagen über den Bebauungsplan Nr. 27, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

Bauart	Flächen		D	D	D	SD
	MA	II				
1-2	WA	0,4	II	0	4,5/9	SD

EMPFÖHLENER STRASSENQUERSCHNITT

M: 1:100, Maße in m



KFZ = Kraftfahrzeuge; R = Radfahrer; F = Fußgänger; P = Pflanzfläche; G = Grünfläche; S = Seitenstreifenband

Flur 1 der Gemarkung Sievershagen

Lage- und Höhenplan vom Juni 2013
Gemeinsam erstellt von:
Gemeinde Lambrechtshagen, Tel. 0381 776710
Yaller Str. 1, 18107 Rostock
Hansa Werk, Leitungsauskunft vom 03.02.2015
als koordinierter Leitungsplan vom 06.08.2014

LAMBRECHTSHAGEN

Gemeinde des Amtes Warnow-West

BEBAUUNGSPLAN Nr. 27

Wohngebiet „Am Feldrand“

in Sievershagen

Aufteilung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB

Blatt 1 (von 4) der Satzung

Entwurf

Abstellungsdatum 10.04.2015

Satzung der Gemeinde Lambrechtshagen über den Bebauungsplan Nr. 27, Wohngebiet "Am Feldrand" in Sievershagen

PLANZEICHNERKLÄRUNG

Es gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung der Baunutzungsverordnung vom 22. April 1992 (BGBl. I S. 448) sowie die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 22. April 1992 (BGBl. I S. 448) sowie die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 26).

Planzeichen Erläuterung

I. FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB), §§ 1 - 11 BauNVO)

MAß DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)

0,4 Grundflächenzahl GRZ, z.B. 0,4

II Zahl der Vollgeschosse, hier 2

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

o offene Bauweise

Baugrenze

▲ nur Einzelhäuser zulässig

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

Strassenbegrenzungslinie

öffentliche Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:

Zweckbestimmung:

Grünflächen

Zweckbestimmung:

Öffentliche Grünfläche

private Grünfläche

ANPFLANZEN VON BÄUMEN

ANPFLANZEN VON B